

II-5210 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Wahlperiode

Nr. 2665 NJ

1992-03-16

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Haider, Gratzer
an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten
betreffend die Unterbindung einer Referatsführung durch Weisung

Das Bundesministerium für wirtschaftliche Angelegenheiten veranstaltet vom 16. bis 18. März d.J. eine Tagung über aktuelle Fragen der wirtschaftlichen Landesverteidigung und bautechnische Belange des Zivilschutzes. Im Rahmen dieser Tagung, welche in Krems stattfindet, ist auch ein (bereits seit langem anberaumtes) Grundsatzreferat des Sektionsleiters Min.Rat DDr. Reiter (Bundesministerium für Landesverteidigung) vorgesehen.

Nun sind den unterfertigten Abgeordneten jedoch Informationen zugekommen, wonach die Führung dieses Referates ohne sachliche Begründung unterbunden worden sei. Demnach habe der Kabinettschef des Wirtschaftsministers den zuständigen Beamten der Abteilung für wirtschaftliche Landesverteidigung die Weisung erteilt, das gegenständliche Referat abzusagen. Dem Vernehmen nach soll diese Weisung aufgrund einer Intervention des Bundeskanzlers erfolgt sein.

Da diese Vorgangsweise zweifelsfrei den Anschein politischer Willkür erweckt, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Herrn Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Entspricht es den Tatsachen, daß seitens Ihres Ressorts das seit langem geplante Grundsatzreferat von SL Min.Rat DDr. Reiter abgesagt worden ist?
- 2) Aus welchen Gründen wurde dieses Referat abgesagt?
- 3) Ist die Absage aufgrund einer Weisung erfolgt und, wenn ja, wer hat diese erteilt?
- 4) Ist in diesem Zusammenhang eine Intervention aus dem Ressort des Bundeskanzlers erfolgt und, wenn ja, durch wen?

- 5) Werden Sie - nicht zuletzt aus Gründen der gebotenen Objektivität dieser Veranstaltung - die Zurückziehung der Absage veranlassen?